

WISSENSDATENBANK – SACHVERSTÄNDIGEN-SUCHMASCHINE

WWW.EURO-ZERT.DE

Wenn Sie heute mit einem Mittelklassewagen liegenbleiben, erscheint ein „gelber“ Mechatroniker mit einem elektronischen Prüfgerät, dessen Ausstattung früher für Flugzeuge gereicht hätte.

In Kellern von Neubauten findet man „Technikräume“ mit Steuergeräten, deren Reparatur im Schadenfall (z.B. nach einem Starkregenereignis, Überschwemmung, Blitzeinschlag) tausende Euros kosten kann.

Damit sind wir neben der sprunghaften technischen Entwicklungen bei einem weiteren Faktor: dem Klimawandel.

Zunehmend fegen Tornados über Deutschland, Dächer fliegen durch die Luft, die Schäden nach Stürmen und Überschwemmungen gehen in die Millionen.

Naturkatastrophen verursachen zumeist Massen- und Großschäden – ein Schadenmanagement wächst da leicht zum Krisenmanagement aus. Denn neben Abertausenden von Schäden haben Versicherer auch direkt mit den Auswirkungen zu kämpfen, wenn sie die Schäden regulieren wollen:

Zusammengebrochene Infrastrukturen und ausgefallene Kommunikationsnetze stellen die Assekuranz vor größte Herausforderungen.

Ohne entsprechende Vorbereitung, Konzepte zur Schadenverhütung und Aktionspläne geraten Versicherungsunternehmen leicht in Gefahr überfordert zu sein, wenn tausende Schäden binnen kürzester Zeit zu regulieren sind.

Uneinheitliche Vorgehensweisen, Verzögerungen und Überzahlungen gehören zu den möglichen Folgen – und außer vermeidbaren Kosten droht Unternehmen zudem ein Vertrauensverlust, der ihr Geschäft in der Zukunft beeinträchtigen kann.

Eine viel geäußerte Frage von Personen, die u. a. für Gerichte, die Versicherungswirtschaft Gebäudeschäden begutachten wollen oder bereits tätig sind, lautet:

„Warum soll ich mich in einer weiteren Suchmaschine eintragen lassen? Ich besitze ja schließlich einen Hochschulabschluss; ist das nicht ein ausreichender Beweis meiner Qualifikation?“

Die Begutachtung und Beurteilung von Schäden aller Art ist nicht allein theoretisch erlernbar, zumal es in diesem Bereich keinen genormten Ausbildungsweg gibt.

Die in langjähriger Praxis gewonnenen Erfahrungen sind durch kein Studium zu ersetzen. Nur die Kombination von theoretischem Wissen und jahrelanger praktischer Erfahrung ermöglicht die Kompetenz, die ein anspruchsvoller Auftraggeber erwartet.

Die meisten Menschen haben sowohl im Berufs- als auch im privaten Alltag mit vielen Baustellen zu kämpfen, gerade bei der Suche wird es schwierig einen kompetenten Sachverständigen für ein spezielles Sachgebiet im Internet, Fachzeitschriften usw. zu finden.



Manche dabei auftauchende Probleme werden bewusst erkannt, andere jedoch wirken quasi unter der Oberfläche.

Nun möchte man diese Such-Probleme lösen und kann auf Freunde, Bekannte oder auch aufs Internet (den alten Freund und Helfer "Prof. Google") zugreifen.

Nur wird Google nicht immer der Erwartungshaltung gerecht.

Die besten Positionen erhalten die, die am besten und meisten bezahlen, siehe Facebook, Instagram, LinkedIn, Google Anzeigen, TikTok, SEO, SEM)

Die Suchanfrage ist immer abhängig von den Parametern, die der User von sich aus vorgibt.

Ob dieser überhaupt in der Lage ist, diese zielbezogen und erwartungsnah anzugeben, hier wird ihm zu 100 % die Verantwortung überlassen.

Eine Person, die sich also neuen Suchbereichen erschließen will, hat schlichtweg immer das Problem der fehlenden Begrifflichkeit und der Zuordnung unterschiedlicher Branchen und Tätigkeitsfelder. Ob es die Suche nach einem exklusiven Luxusgut oder nach einem Anwalt mit Spezialrecht im Ausland oder einem Sachverständigen ist, sollte die Suche immer nach Kategorien und zuweisungsbedingten Hinweisen stattfinden.

Der Suchende kann auf der Webseite www.euro-zert.de soweit assistiert werden, bis er einen entsprechenden Hinweis/Information bzw. Sachverständigen gefunden hat.

Zusätzlich kann der Kunde angeben, welchen Ergebnis-Typ er erwartet.

Ein Tool? Portal? Video? Person? Preisspanne? oder schlichtweg ein Blog-Artikel, um mehr Informationen zu erhalten.

Diese Filteroptionen sind strukturell in allen Branchen und Tätigkeitsfeldern nutzbar. Die Basis der Daten erhält man ohne Probleme über die bestehende Plattform www.euro-zert.de

Zudem sind unterschiedliche Mechanismen für Anfrage und Angebotserstellung möglich.

Erwartungshaltung:

Ich suche etwas auf Google und bekomme nicht das geliefert, was ich erwarte.

Vorgegebene und strukturierte Einordnung:

Ich suche etwas, weiß aber nicht genau, wonach oder wie ich es einordnen kann.

Für einen Sucherfolg muss der Suchende unter Umständen auf mehrere Portale zurückgreifen, aber dafür müssen ihm die Portale bekannt sein und die Suche bzw. Koordinierung kann sehr zeitintensiv ausfallen.

Gehen Sie den Weg mit uns: In einer Datenbank zu suchen, ist genauso leicht wie die Suche mit einer Suchmaschine. Sie können entweder mit einem genauen Titel oder mit einem Stichwort suchen. Wenn Sie mit einem Stichwort suchen, bekommen Sie alle Hinweise, die mit diesem Stichwort zu tun haben.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.euro-zert.de, der Sucheintrag ist kostenpflichtig!

